

Bereitstellungsdatum: 30.01.2020

Haushaltssatzung des Marktfleckens Mengerskirchen für das Haushaltsjahr 2020

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. April 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786), hat die Gemeindevertretung am 19.11.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	11.037.297 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	10.819.550 EUR
mit einem Saldo von	217.747 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.000 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.200 EUR
mit einem Saldo von	1.800 EUR

~~ausgeglichen~~/mit einem Überschuss/~~Fehlbedarf~~ von 219.547 EUR,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.069.503 EUR
--	---------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.184.500 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.665.300 EUR
mit einem Saldo von	- 480.800 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	45.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	410.000 EUR
mit einem Saldo von	-365.000 EUR

ausgeglichen /mit einem Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	223.703 EUR
--	-------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2020 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 45.000 EUR festgesetzt. Diese teilen sich wie folgt auf:

Kofinanzierungskredit zum Investitionsprogramm Hessenkasse

45.000 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahre 2020 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 400.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

§ 5¹

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt in einer separaten Hebesatzsatzung festgesetzt, die am 18.12.2012 erstmals verabschiedet wurde:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 220 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 240 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 310 v.H. |

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO gelten bis zum Betrag von 20.000 € im Einzelfall als unerheblich. Diese Ausgaben sind der Gemeindevertretung vierteljährlich zur Kenntnis zu bringen, sofern das Produktbereichsbudget überschritten ist. § 19 Abs. 3 GemHVO bleibt unberührt.

2. Die Aufwendungen innerhalb eines Produktbereichsbudgets sind gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind die Abschreibungen sowie die Personalaufwendungen, die in einem eigenen Budget bewirtschaftet werden.

3. Die Auszahlungen für die Tiefbaumaßnahmen (Wasser-, Kanal- und Straßenbaumaßnahmen) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Mengerskirchen, den 20.11.2019

Der Gemeindevorstand

Thomas Scholz, Bürgermeister

¹ Bei Festlegung der Hebesätze im Rahmen einer gesonderten Satzung nach § 25 Abs. 2 Grundsteuergesetz bzw. § 16 Abs. 2 Gewerbesteuergesetz ist in der Haushaltssatzung hierauf und auf die nachrichtliche Bedeutung der Angabe im Rahmen der Haushaltssatzung hinzuweisen.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in der Haushaltssatzung wurde am 22. Januar 2020 erteilt.

Sie hat folgenden Wortlaut:

„Die aufsichtsbehördliche Genehmigung zur Haushaltssatzung des Marktfleckens Mengerskirchen für das Haushaltsjahr 2020 wird wie folgt erteilt:

1. Die Inanspruchnahme des in § 3 der Haushaltssatzung vorgesehenen Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von max. 400.000,00 EURO (in Worten: vierhunderttausend Euro) wird gemäß § 102 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 97a Nr. 3 HGO genehmigt.
2. Die Inanspruchnahme des in § 2 der Haushaltssatzung vorgesehenen Gesamtbetrages der Kreditaufnahme zur Finanzierung der Auszahlungen des Finanzhaushaltes (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) in Höhe von max. 45.000,00 EURO (in Worten: fünfundvierzigtausend Euro) wird gemäß § 103 Abs. 2 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 97a Nr. 4 HGO genehmigt.
Hierin enthalten ist ein Kofinanzierungskredit zum Investitionsprogramm HESSENKASSE in Höhe von 45.000 €.
3. Die Inanspruchnahme des in § 4 der Haushaltssatzung vorgesehenen Höchstbetrages der Liquiditätskredite in Höhe von max. 500.000,00 Euro (in Worten: Fünfhunderttausend Euro) wird gemäß § 105 Abs. 2 HGO in Verbindung mit § 97a Nr. 5 HGO genehmigt.

gez. Michael Köberle (Landrat)

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 31. Januar 2020 bis 10. Februar 2020 im Rathaus Mengerskirchen, Zimmer 22 – Finanzverwaltung, während der Dienstzeiten von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs bis 18.00 Uhr, freitags bis 12.30 Uhr, öffentlich aus.

Mengerskirchen, den 30.01.2020

Der Gemeindevorstand
gez. Scholz, Bürgermeister